

<b>Zeitschrift:</b>	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	- (2000-2001)
<b>Artikel:</b>	Ein Porzellanfigurenpaar kommt zusammen
<b>Autor:</b>	Lanz, Hanspeter
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-381848">https://doi.org/10.5169/seals-381848</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EIN PORZELLANFIGURENPAAR KOMMT ZUSAMMEN

Die Möglichkeit, ursprünglich einander zugehörige Objekte wieder zusammenzuführen, ist im Bereich der Porzellanfiguren, die oft paarweise auftreten, besonders befriedigend. In diesem Sinne konnte nun die Reihe der Zürcher Ausrüferfiguren aus der Zürcher Porzellanproduktion von Josef Nees durch die bislang unbekannte Figur einer Musikalienhändlerin |6| ergänzt werden. Der vor seinem Zürcher Aufenthalt in der Porzellanmanufaktur Ludwigsburg tätige Modelleur Nees hat das damals in der bildenden Kunst wie in der Literatur so beliebte Thema der Ausrüferfiguren, das auch David Herrliberger zu seinen Ausrüfer-Bildern inspiriert hat, in ca. 24 Figurenpaaren ausgebreitet. Ein Grossteil dieser Paare ist in unserer Sammlung vertreten, aber auch Einzelfiguren sind vorhanden, die noch auf ihr Gegenstück warten. Es ist anzunehmen, dass unsere Musikalienhändlerin zum «Liederverkäufer» |7| gehört, der 1995 angekauft worden ist. Diesen wertvollen Zuwachs ermöglichte ein Legat von Objekten aus Zürcher Porzellan, das wir im Berichtsjahr erhalten haben. Es wurde mit der wegweisenden Option verknüpft, dass die in unserer Sammlung schon vorhandenen Stücke gegen fehlende Beispiele getauscht werden können. Einem entsprechenden Tausch verdankt die Musikalienhändlerin nun ihren Einzug in die Ausstellung Zürcher Porzellan im Zunfthaus zur Meisen.

6| **Musikalienhändlerin**, Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren  
Modelleur Joseph Nees, um 1775.  
Porzellan. Höhe 9,4 cm. LM 82350.

7| **Liederverkäufer**, Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren  
Modelleur Joseph Nees, um 1775.  
Porzellan. Höhe 9,5 cm. LM 74826.

6|



7|

